Protokoll des UA Planung

Sitzung am 04.11.2015

Rathaus Pasing, Zimmer 040, 19.00 Uhr

Anwesende: CSU: S. Wackermann, M. Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: C. Söllner-Schaar, P.-J. Berger
Bündnis 90/Die Grünen: A. Bergmann, F. Buchner
FDP: K. Bezdeka

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl
Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1. 11. Schleichverkehr in der Ernsberger Straße

Bürgerin moniert, dass angeblich nichts passiert ist, um den Schleichverkehr zu bekämpfen

Empfehlung: Antwort an die Bürgerin mit aktuellem Sachstand: Unter anderem hat der BA die Einführung als Fahrradstraße beschlossen. Die Einführung eines Parklizenzbereichs für Pasing wurde bisher abgelehnt.
Der BA fragt bei der LH München nach, wann besagte Fahrradstraße eingeführt wird.

TOP 2. 12. Uhr am Pasinger Bahnhofsplatz

Bürger fragt den aktuellen Bearbeitungsstand zur Uhr an.

Empfehlung: Rückmeldung des aktuellen Sachstandes, der im Runden Tisch zur Uhr im Frühjahr 2015 erarbeitet wurde.

Der Vorsitzende wird gebeten, die Teilnehmer des Runden Tisches anzuschreiben und um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zu den mitgenommenen Aufgaben zu bitten.

9. Entscheidungen

TOP 3. 2. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 21 Pasing- Obermenzing; Widmung des Pasinger Rathausplatzes; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04341

Empfehlung: Zustimmung

TOP 4. **3. Markierung der Bordsteinkanten an den Bushaltestellen in der Kaflerstraße beim Bahnhof Pasing; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00388 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 24.03.2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04329**

Bordsteine sind mit 18 cm höher als „normale“ Bordsteine, damit der barrierefreie Ein- und Ausstieg der Busse erfolgen kann.

Empfehlung: Ablehnung: Da der Bereich um die Buswendeschleife des Pasinger Bahnhofs über keinen Fußgängerüberweg verfügt, queren viele Passanten die Kaflerstraße nach dem Ausstieg aus dem Bus. Daher sollte die Bordsteinkanten auf beiden Straßenseiten mit fluoreszierender Farbe kenntlich gemacht werden.

TOP 5. **4. Weiterführung der U5 nach Pasing unabhängig von der 2. S-Bahn Stammstrecke; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00386 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 24.03.2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04529**

Bürgerversammlungsantrag, der der BA-Beschlusslage sowie dem Beschluss des Bauausschusses entspricht.

Empfehlung: Zustimmung

10. Anhörungen

TOP 6. **6. Bebauungsplan Nr. 1516 Verdistraße (nördlich), Dorfstraße und Pippinger Straße (beiderseits) - Dorfkern Obermenzing - (Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses); Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung**

Aufstellungsbeschluss aus dem Jahr 1981 soll aufgehoben werden, da derzeit kein planungsrechtlicher Handlungsbedarf besteht. Sollte dieser auftreten, wäre es zielführender einen neuen Aufstellungsbeschluss mit aktuellen Rahmbedingungen zu fassen.

Empfehlung: Vertagung und Fristverlängerung

Vorsorglich wird die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses abgelehnt.

Kopie an alle UA Mitglieder

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

2. Bauausschuss vom 22.09.2015

TOP 7. **Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a Paul-Gerhardt-Allee (östlich), Bärmannstraße (südlich), Bahnlinie Münchne-Ingolstadt (westlich), Bahnlinie München- Augsburg (nördlich), Baumbachstraße (östlich) sowie Teile der sog. Gleisinsel; Neu- und Umbau von Verkehrsflächen im Bebauungsplanumgriff; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03614**

Empfehlung: Kenntnisnahme

5. Vollversammlung des Stadtrates vom 30.09.2015

TOP 8. Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt München; Neufassung vom 24.09.2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03603 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 06.10.15)

U5 nach Freiham wird als „in Untersuchung/offen zu halten“ aufgenommen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Kopie an alle UA-Mitglieder

6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015Münchner

TOP 9. Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2016; öffentliche Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02728 (s. auch TOP 16 nichtöffentliche Sitzung) (vertagt aus der BA-Sitzung vom 06.10.15)

Es wird eine Bevölkerungsbefragung zu wichtigen Entwicklungsbedingungen der Lebenssituation durchgeführt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

7. Bauausschuss vom 13.10.2015

TOP 10. Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB: 1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für alle Einzelprojekte (u.a. Bodenseestraße und Paosostraße), 2. Weiteres Vorgehen bei der Erneuerung von Eisenbahnbrücken; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02840 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 06.10.15)

Eisenbahnbrücke Paosostr., Erneuerung 2019 - 2020: Der Neubau soll bestandsorientiert gemacht werden, dabei soll der Begegnungsverkehr PKW/PKW, eine einseitige Gehbahn auf der Südseite sowie ein Notgehweg auf der Nordseite errichtet werden. Neue lichte Weite 9,0 m, statt vorher 5,9 m.

Eisenbahnbrücken Bodenseestr., Erneuerung 2022 - 2024: Die lichte Höhe soll auf 4,70m erhöht werden (bislang 3,70), die Breite soll auf 17 m auf geweitet werden (Fahrspuren 7 m + jeweils 5 m Geh- und Radweg auf beiden Seiten)

Empfehlung:

Paosostraße: Der BA fordert, dass eine Aufweitung der Unterführung nicht vorgenommen wird. Die bisherige Breite soll so beibehalten werden.

Bodenseestraße: Zustimmung

8. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.10.2015

TOP 11. Zukunft der Arbeit in München III: München stärkt die vielfältige und kleinteilige Struktur des Einzelhandels (Antrag. Nr. 14-20 / A 00660 von DIE LINKE und ÖDP vom 04.02.15); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02900

Mit dem Zentrenkonzept der LHM liegt ein Plan zur Einzelhandelsentwicklung vor, inkl. Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der kommunalen Steuerung

Empfehlung: Kenntnisnahme

Kopie an P.-J. Berger und A. Bergmann

9. Vollversammlung des Stadtrates vom 21.10.2015

TOP 12. EU-Projekt Smarter Together, Endgültiger EU-Antrag, Personal und Finanzierung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03949

Beschluss des Stadtrates

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

TOP 13. Erweiterung der Fahrradstellplätze auf der Nordseite des Pasinger Bahnhofs; Antrag des BA 21 Nr. 14-20 / B 01174 vom 05.05.15 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 06.10.15)

Ergebnisse des Workshops vom 25.06.2013 müssen ausgewertet werden und werden vsl. im Frühjahr 2016 dem Stadtrat vorgelegt. Erst danach kann die Einrichtung weiterer Fahrradabstellplätze geprüft und umgesetzt werden.

Empfehlung: Der BA kann nicht verstehen, dass die Auswertung der Ergebnisse des Workshops nun mehr als zwei Jahre benötigt und fordert die Vorlage spätestens im März 2016 dem Stadtrat vorzulegen. Es ist Dringlichkeit geboten, da der Bauträger östlich des Bahnhofs bereits die Ausführungsplanung erstellt.

Kopie an alle UA-Mitglieder

TOP 14. Platzgestaltung um die Himmelfahrtskirche; Antrag des BA 21 Nr. 14-20 / B 01369 vom 07.07.15 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 06.10.15) (s. auch TOP 14.1.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung)

Baureferat führt an, dass der Platz vor der HiFaKi nicht neu geordnet werden könne, da das Gros des Platzes vom Kindergarten benötigt wird.

Empfehlung: Der BA verweist auf seine Beschlusslage sowie den Antrag der HiFaKi den Kindergarten zu verlagern, da das Gemeindezentrum saniert werden muss. Dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, diesen Platz (der mit der Priorität 2 (Verbesserung dringend) eingestuft wurde) umzugestalten. Der BA fordert unter dieser Voraussetzung die Prüfung erneut durchzuführen und mit dem Planungsreferat abzustimmen. Die Chance der Umgestaltung und Verbesserung des Platzes sollte genutzt werden.

4. Kreisverwaltungsreferat

TOP 15. Radfahren auf dem Gehweg der Straße Am Knie (vertagt aus der BA-Sitzung vom 06.10.15)

Bürgervorschlag, auf dem Gehweg einen weißen Streifen zur Trennung von Rad- und Fußweg kann aufgrund von zu geringer Breite des Bürgersteigs nicht entsprochen werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 16. Personal- und Raumplanungskonzept der Polizei für den Münchner Westen; Antrag des BA 21 Nr. 14-20 / B 01274 vom 09.06.15 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 06.10.15)

Erläuterung, dass die Vorteile des neuen Standorts der Polizei am Westkreuz aus folgenden Sichten überwiegen:

- Einsatztaktische Belange
- Erreichbarkeit von Bürgerinnen und Bürgern
- Räumliche Verteilung der Polizeiinspektionen im Münchner Westen

Eine Veränderung der Personalstärke ergibt sich durch die Verlagerung der PI45 nicht.

Empfehlung: Der BA fordert eine Aufstockung der Personalstärke der PI45, insbesondere unter dem Aspekt des ständigen Wachstums der Stadtbezirke im Münchner Westen sowie des großen Neubaugebiets Freiham.

TOP 17. Verkehrskonzept München West; Gültigkeit des Stadtratsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 1922a sowie Umsetzung des VEP (Anfrage Nr. 14-20 / Q 00100 aus der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing am 24.03.15)

Es besteht ein LKW-Rechtsabbiegegebot bei der Ausfahrt der Liefergarage der Pasing Arcaden auf die Offenbachstr.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 18. Vorschlag zur Umgestaltung der Alten Allee

Radweg ist sanierungsbedürftig. Eine neue Genehmigung für den Radweg würde nicht mehr erteilt werden, da dieser hinter parkenden Autos und Bäumen geführt wird. Es gibt zwei Varianten, die sich lediglich im Bereich zwischen der Gustav-Meyrink- und Marschnerstraße unterscheiden:

V1: Führung der Radwege seitlich zur Fahrbahn als Schutzstreifen – Konsequenz: Entfall aller Parkplätze (außer zwischen Lucia-Popp-Bogen und Peter-Kreuder-Str.)

V2: Einrichtung eines Parkstreifens auf einer Seite der Alten Alle und Führung der Fahrradwege als Schutzstreifen neben der Fahrbahn.

Empfehlung: Vor einer Beschlussfassung fordert der BA die Stellungnahmen der MVG sowie der Polizei. Der BA fordert, eine Einwohnerversammlung zur Information der Anlieger der Alten Allee durchzuführen.

Kopie an die UA-Mitglieder

5. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 19. Verkehrserschließung Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00368 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 24.03.15 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 06.10.15)

Mitteilung an Bürger, dass die Beantwortung des Antrags noch bis zur Beschlussvorlage vsl. im Frühjahr 2016 dauern wird. Siehe auch nächster TOP.

Empfehlung: Der BA kritisiert nachdrücklich, dass von Seiten der Stadtplanung nicht vor der Entwicklung eines Neubaugebietes ein schlüssiges Verkehrskonzept zur Erschließung dieses Gebiets, entwickelt und umgesetzt wurde.

TOP 20. Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen zum Thema „Verkehrskonzept für den Münchner Westen“ (vertagt aus der BA-Sitzung vom 06.10.15)

Herr xxxx führt an, dass die Bürgerversammlungsempfehlungen vom 22.03.2012 und 8.07.2014 im Satzungsbeschluss PGA nicht abschließend behandelt werden konnten. Es wird aktuell an einer neuen Beschlussvorlage gearbeitet, die vsl. im Frühjahr 2016 in den Stadtrat gegeben wird.

Empfehlung: Der BA kann die Begründung, dass das Verkehrskonzept für den Münchner Westen mit dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Paul-Gerhardt-Allee abschließend behandelt werden sollte nicht nach vollziehen und kann auch die lange Bearbeitungszeit der Anträge nicht verstehen. Der BA erwartet, dass spätestens März 2016 die Beschlussvorlage im Stadtrat vorgelegt wird.

Voraussetzung dafür ist, dass die Verkehrszählung – wie mehrfach angekündigt – im Herbst 2015 durchgeführt wird. Der BA fordert nochmals, die Mitteilung des Termins der Verkehrszählung.

TOP 21. Betrieb des Sportwettgeschäftes Bet3000 in der Gleichmannstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 01363 des BA 21 vom 07.07.15)

Vorhaben wurde auf die bau- und sanierungsrechtliche Genehmigungsfähigkeit geprüft. Baurechtlich ist nicht zu widersprechen. Sanierungsrechtlich muss „die Hürde des §145 Abs. 2 BauGB überwunden werden“, wonach das Vorhaben „den Zielen und Zwecken der Sanierung zuwiderlaufen würde.“ Da das Wettbüro im ersten Stock liegt, sieht das Planungsreferat die Störpotenziale als nicht ausreichend an, die sanierungsrechtliche Genehmigung, die noch beantragt werden muss, zu versagen.

Empfehlung: Der BA kann sich der Meinung des Planungsreferats nicht anschließen. In der Satzung des Sanierungsgebiets sind ausdrücklich Wettbüros im Sanierungsgebiet ausgeschlossen, egal ob diese im Erdgeschoss oder im ersten Stock angesiedelt sind. Die aggressive Werbung im ersten Stock stört das Erscheinungsbild des Gebiets genauso, wie eine Werbung im Erdgeschoss. Zudem liegt der Eingang zum Wettbüro im Erdgeschoss. Der BA hält daher seine Meinung aufrecht, dass die Genehmigung für das Wettbüro versagt werden muss.

TOP 22. Verkehrliche Erschließung des Planungsgebietes an der Paul-Gerhardt-Allee (Anfrage Nr. 14-20 / Q 00004 aus der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing am 27.05.14)

Antwort auf Bürgerversammlungsanfrage: Verkehr kann ohne Probleme abgewickelt werden, ein zusätzlicher Anschluss an die Landsberger Str. / NUP ist aus Sicht der Stadt nicht notwendig, angeblich sind keine wesentlichen Erhöhungen des Lärms zu erwarten, so dass keine Lärmschutzmaßnahmen in der Nachbarschaft erforderlich sind.

Empfehlung: Vertagung

Kopie an alle UA-Mitglieder

TOP 23. Platzgestaltung um die Himmelfahrtskirche; Stellungnahme aus Sicht der Denkmalpflege (s. auch TOP 14.1.2 Baureferat)

Untere Denkmalschutzbehörde führt an, dass zur „Villenkolonie Neu-Pasing II“ neben dem denkmalgeschützten Pfarrhaus (Marschnerstr. 3/3a) auch große Gartengrundstücke gehören und gerade dieses Grundstück Ortsbildprägend sei. Einer vorübergehenden Bebauung zur Sanierung des Gemeindezentrums könnte evtl. zugestimmt werden.

Empfehlung: Der BA unterstützt die Belange der Kirche, den Kindergarten an die deutlich bessere Stelle (Marschnerstraße 3/3a) zu verlegen und zudem den Vorplatz der Kirche neu zu gestalten. Dadurch kann ein Eingang in die „Villenkolonie Neu-Pasing II“ geschaffen werden. Sicherlich muss das große Gartengrundstück etwas verkleinert werden. Da dies allerdings zur Bahn hin geschieht, wird die Sichtbarkeit des Gartens so wenig wie möglich beeinträchtigt.

Der Denkmalschutzbeauftragte wird gebeten, in einem Ortstermin der unteren Denkmalschutzbehörde den Sachverhalt und den Gewinn der Planung zu erläutern.

7. Stadtkämmerei

TOP 24. Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2015-2029

Empfehlung: Vertagung

10. Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)

TOP 25. Information über U-Bahn-Betriebskonzept bei Schienenschleifarbeiten

Zwischen 1. und 5.11. wird die U-Bahn im Spätverkehr zwischen Laimer Platz und Schwanthalerhöhe durch Busse ersetzt.

Empfehlung: Der BA zeigt sich überrascht über diese Mitteilung, die direkt an den BA-Vorsitzenden Herrn Scholz gerichtet ist. Nach unserer Kenntnis befindet sich im Stadtbezirk Pasing-Obermenzing bedauerlicherweise noch keine U-Bahn.

15. Verschiedenes

TOP 26. 2. Umgestaltung des Maibaumplatzes in Obermenzing; Gesprächstermin mit dem Burschenverein Obermenzing e.V. und dem Baureferat am 19.11.2015 um 18:00 Uhr, Besprechungsraum BA-Geschäftsstelle

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 27. MGS: Gestaltungskonzept für die privaten Gebäude in der Planeggerstraße

Empfehlung: Vorstellung im nächsten UA Planung, die Geschäftsstelle wird gebeten, die Teilnehmer dazu einzuladen